[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/158591 vom 03.05.2024]

Objekt:	Preußen: Friedrich Wilhelm III.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 19. Jh.
Inventarnummer:	18220596

Beschreibung

Der Taler von 1840 wurde nach dem Münzvertrag von Dresden 1838 ausgegeben. Von diesem Vereinstaler wurden 14 Stück aus der Kölner Mark (233,857 Gramm Feinsilber) geprägt. Es war der Anschluss des süddeutschen Guldens an den preußischen Taler. Die Vereinsmünze im Wert von zwei Talern galt 3 1/2 Gulden süddeutscher Währung.
Vorderseite: Umschrift von Perlkreis umgeben, Kopf Friedrich Wilhelms III. nach rechts. Unten Münzzeichen A.
Rückseite: Umschrift von Perlkreis umgeben, im Feld das gekrönte 14-feldige Wappen auf Lorbeerkranz, umzogen von der Kette des Schwarzen Adler-Ordens, unten Jahreszahl.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 22.95 g; Durchmesser: 34 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1840
	wer	
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Christoph Carl Pfeuffer (1801-1861)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm III. von Preußen (1770-1840)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm III. von Preußen (1770-1840)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- König
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Stempelschneider
- Taler (Vereinstaler)

Literatur

- F. Freiherr von Schrötter, Das preußische Münzwesen 1806 bis 1873 (1925) Nr. 383.
- P. Arnold - H. Küthmann - D. Steinhilber, Großer deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) Nr. 17..